

2. Jugendrathaus: Streifzug durch Verwaltung und Stadtpolitik

107 Schülerinnen und Schüler der Schiller-, Beethoven- und Waldeck-Schule bevölkerten den Ratssaal, als die Abteilung Kinder- und Jugendarbeit zum zweiten Singener Jugendrathaus eingeladen hatte. Diese Veranstaltung ist ein Baustein der städtischen Initiative für die Beteiligung von Jugendlichen an der Kommunalpolitik. Sinn des Tages war es, Jugendlichen die Arbeit der Verwaltung und der Politik unserer Stadt näherzubringen und so auch das Verständnis und Interesse dafür zu wecken.

Es geht darum, Kindern und Jugendlichen frühzeitig diese Zusammenhänge zu vermitteln und mit ihnen aktiv im Dialog zu bleiben, um der viel zitierten „Politikverdrossenheit“ entgegenzuwirken.

Nach der Begrüßung durch Oberbürgermeister Bernd Häusler und Stadtjugendpfleger Martin Burmeister wurden die 7.-Klässler in acht Gruppen eingeteilt, die von Mitarbeiter/-innen der Jugendhäuser und der Schulsozialarbeit von einer Station zur nächsten begleitet wurden. So konnte jede Gruppe am Vormittag vier Dienststellen der Stadtverwaltung in jeweils halbstündigen Gesprächen kennen lernen.

Mit dabei: Stadthalle, Stadtbücherei, Stadtwerke (ÖPNV), Jugendhäuser/Mobile Jugendarbeit, die Stadt-



OB Häusler (rechts) vermittelt viel über seine Arbeit als Chef der Verwaltung. Stadtjugendpfleger Martin Burmeister (links) zog am Ende eine positive Bilanz.

planung, Sicherheit und Ordnung, Hausdruckerei und die Jugendmusikschule.

Das Interesse der Jugendlichen war groß – und die Ermunterung des OB, viele Fragen zu stellen, ließen sie sich nicht zweimal sagen. Am Ende des Vormittages wussten sie

beispielsweise, wie viel ein Stadtbücherei kostet, was bei einer Veranstaltung hinter den Kulissen der Stadthalle passiert, welche Kosten die Stadtbücherei verursacht, wie das Programm der Jugendhäuser aussieht und vieles mehr.

Nach einem Mittagsimbiss ging es im Rathaus mit offenen Gesprächsrunden weiter. Die Jugendlichen konnten je nach Interesse mehr erfahren über die Wahlen und den Gemeinderat, die Feuerwehr und die Sportentwicklung. Außerdem vermittelte Oberbürgermeister Bernd Häusler in lockerer Gesprächsatmosphäre viel über seine Arbeit als Chef der Verwaltung und das politische Alltagsgeschäft.

Und so ist auch die Bilanz des Jugendrathauses insgesamt positiv. Stadtjugendpfleger Martin Burmeister: „Es freut mich sehr, wie interessiert die Schülerinnen und Schüler das Jugendrathaus mit Leben gefüllt haben. Und ich möchte einen herzlichen Dank an alle aussprechen, die zum Gelingen dieses Tages beigetragen haben.“

Und es wird weitergehen in Sachen Jugendbeteiligung: Am Dienstag, 3. Dezember, findet im Singener Rathaus ein erstes Treffen der Arbeitsgemeinschaft Jugendbeteiligung mit dem Topthema „Skatepark“ statt.



Einblicke, Fragen, Feststellungen, Erklärungen, Anregungen: Oberbürgermeister Bernd Häusler beschrieb in lockerer Gesprächsatmosphäre sein politisches Alltagsgeschäft.

Festkonzert der Singener Blasorchester

Auf Reisen geht es diesmal beim traditionellen vorweihnachtlichen Festkonzert des Städtischen Blasorchesters und des Blasorchesters der Jugendmusikschule Singen. Es findet am Samstag, 21. Dezember um 19.30 Uhr in der Stadthalle Singen statt und steht unter dem Titel „Klänge, Skizzen, Impressionen“.

Der Vorverkauf hat bereits begonnen.

Das Blasorchester der Stadt Singen unter der Leitung von Michael Stefaniak präsentiert abwechslungsreiche Kompositionen, die das besondere Flair ausgesuchter Länder und Regionen

beschreiben. Majestätische Klänge aus England erwarten die Besucher ebenso wie volkstümliche Tänze vom Balkan.

Die Gäste erleben eine ausgelassene Prozession im Süden Spaniens und tauchen in das Lebensgefühl fremder und vertrauter Nationen ein. Die Komponisten Jan van der Roost, John Ireland und Joaquin Turina haben auf eindrückliche Weise Landschaften und Menschen porträtiert.

Diese Impressionen ziehen sich wie ein roter Faden durch das Programm.

Den Auftakt macht wieder das Ju-

gendblasorchester unter Leitung von Martina Bennett (u.a. mit „Spanish Fever“ und „Highland Cathedral“).

Als besondere Überraschung wirken an dieser zu den deutschen Highland-Games geschriebenen Komposition die „Heuberg Dragons“ mit. Sie sind eine Dudelsackspieler- und Trommler-Formation aus dem Raum Stockach/Messkirch.

Vorverkauf: Kultur & Tourismus Singen, Tourist Information (Marktpassage) oder Stadthalle (Hohgarten 4, Telefon 85-262 oder -504, E-Mail: ticketing.stadthalle@singen.de).

Parkhaus am Krankenhaus offiziell eröffnet



Das Parken am Singener Krankenhaus wird einfacher dank des neuen Parkhauses, das Oberbürgermeister Bernd Häusler offiziell eröffnet und dem Gesundheitsverbund im Landkreis Konstanz Gemeinnützige Krankenhausbetriebsgesellschaft Hegau-Bodensee-Klinikum mbH Singen als Pächter und Betreiber übergeben hat. Das Parkhaus bietet auf acht Teilgeschossen mit insgesamt 8.865 Quadratmetern 348 Parkplätze; weitere 16 Stellplätze sind im Außenbereich entstanden. Gekostet hat es rund 3,1 Millionen Euro. Bauherr waren die Stadtwerke Singen, die Bauzeit betrug etwas mehr als sechs Monate. Die einzelnen Parkplätze sind komfortable 2,5 Meter breit. Sie freuen sich über die verbesserte Parksituation (von links): Uli Burchardt (Oberbürgermeister von Konstanz), Markus Schwarz (Leiter der Stadtwerke Singen), die beiden HBH-Geschäftsführer Peter Fischer und Rainer Ott, Oberbürgermeister Bernd Häusler, Johannes Moser (Bürgermeister von Engen).

Silvesterkonzert mit Otto Sauter und Mareike Carrière

Das traditionelle literarisch-musikalische Silvesterkonzert mit dem Trompeter Otto Sauter findet am Dienstag, 31. Dezember, um 17 Uhr in der Herz-Jesu-Kirche Singen statt. Die Schauspieler Mareike Carrière hält die Lesung, an der Orgel: Christian Schmitt; Moderation: Hans-Peter Jehle.

Der Erlös des Konzerts fließt in den Otto-Sauter-Hilfsfonds, mit dem Menschen in Not aus dem Landkreis Konstanz unterstützt werden.

Otto-Sauter-Hilfsfonds, mit dem Menschen in Not aus dem Landkreis Konstanz unterstützt werden.

Karten gibt es im Vorverkauf bei der Touristinformation in der Marktpassage oder in der Stadthalle Singen, bei den Geschäftsstellen von Südkurier und Singener Wochenblatt sowie allen Reservier-Vorverkaufsstellen (auch direkt online bei Reservix) oder an der Abendkasse am 31. Dezember, ab 16 Uhr.

Ein neuer Wandkalender: „100 Jahre Stadtvermessung in Singen“

Die Stadtvermessung Singen hat Grund zum Feiern: Sie wird am 1. Mai nächsten Jahres 100 Jahre alt. Aus diesem Anlass hat sie einen Wandkalender erstellt, der die Entwicklung des Vermessungswesens über die vergangenen 100 Jahre würdigt. Oberbürgermeister Bernd Häusler, Axel Goedicke, Fachbereichsleiter Bauen, Elke Schultze-Graf, Abteilungsleiterin Vermessung und Geoinformation, sowie Vermessungstechniker Werner Maier haben den Wandkalender vorgestellt.

Wir sind froh, dass wir nach wie vor die städtische Vermessung im Haus haben.

(Bernd Häusler, Oberbürgermeister)

dert hat. „Wo ich herkomme, war ja früher Wald“, stellte OB Häusler bei dieser Gelegenheit überrascht fest.

Darüber hinaus visualisiert der von Werner Maier gestaltete Kalender die Entwicklung der Vermessungsinstrumente und Arbeitsutensilien über die vergangenen 100 Jahre. „Ein Messtrupp bestand früher aus drei Leuten“, erinnerte sich Axel Goedicke. Heute seien die Geometer alleine unterwegs. „Und die müssen noch nicht einmal mehr durch das Gerät gucken“, ergänzte Elke Schultze-Graf.

Nicht zuletzt zeigt der Wandkalender historische Grenzsteine aus verschiedenen Epochen zwischen dem Großherzogtum Baden und dem Königreich Württemberg. „Der älteste stammt von 1581“, bemerkte Werner Maier.

„Wir sind froh, dass wir nach wie vor die Stadtvermessung im Haus haben. So können wir schnell Sachen ausmessen. Das ist gerade für die Planerstellung sehr wichtig“, betonte OB Häusler.

Der Wandkalender „100 Jahre Stadtvermessung in Singen“ ist der erste, den die Stadtvermessung Singen erstellt hat. Er misst 35 mal 50 Zentimeter (Querformat) und ist ab sofort für 15 Euro im DAS 2, Julius-Bühler-Straße 2, Erdgeschoss, Raum 3, erhältlich.



100 Jahre Stadtvermessung in Singen: Oberbürgermeister Bernd Häusler, Axel Goedicke, Fachbereichsleiter Bauen, Elke Schultze-Graf, Abteilungsleiterin Vermessung und Geoinformation, sowie Vermessungstechniker Werner Maier haben den passenden Wandkalender im Rathaus vorgestellt.



Neuer Fahrplan für Stadtbus Singen wird verteilt

Am 11. Dezember wird der neue Stadtbus-Fahrplan 2013/14 an alle Haushalte verteilt. Wer keinen erhalten hat, kann sich einen Fahrplan kostenlos an den Fahrkartenverkaufsstellen in der Marktpassage (August-Ruf-Straße 13, neben BÜZ) oder in der Stadthalle holen. Dort gibt es außerdem Einzelfahrpläne für jede Stadtbuslinie. Wer Fragen zum neuen Fahrplan hat, kann sich direkt an die Verkaufsstellen oder an die Stadwerke Singen, Telefon 07731/85-420, wenden. Den Fahrplan und weitere Auskünfte gibt es auch im Internet unter www.stadtwerke-singen.de oder www.efa-bw.de.

Stadtbus: Regierungspräsidium stimmt Tarifierhöhung zu

Der Tarifierhöhung im Stadtbus Singen zum 1. Januar 2014 wurde vom Regierungspräsidium Freiburg zugestimmt. Die ab dem 1. Januar 2014 geltende Preistafel kann man auch im Internet unter www.stadtwerke-singen.de einsehen.

Preistafel Stadtbus Singen und Anruf-Sammel-Taxi AST gültig ab 1. Januar 2014

1. Einzelfahrschein		
Ermäßigte 1)		1,10 €
Erwachsene		2,10 €
2. Mehrfahrtenkarte (übertragbar 10 für 8)		
Ermäßigte 1/4)		8,80 €
Erwachsene 4)		16,80 €
3. Monatskarte		
Ermäßigte 1)		26,00 €
(Nur für Inhaber des städtischen Sozial-, Pflegeeltern- und Nachbarschaftspasses)		
Erwachsene (übertragbar 3)		36,00 €
4. Jahreskarte (Barzahler) (übertragbar)		
Jahreskarte (Abbucher)		360,00 €
Anzahlung		30,00 €
Abbuchung 11 x 30,00 €		330,00 €
5. Schülermonatskarte (übertragbar)		
Ermäßigte 2)		26,00 €
6. Schülerjahreskarte (Barzahler) (übertragbar)		
Schülerjahreskarte (Abbucher)		260,00 €
Anzahlung		18,00 €
Abbuchung 11 x 22,00 €		242,00 €
7. Anruf-Sammel-Taxi AST/ Nachtbetrieb		
Ermäßigte 1) und Inhaber von Monats- und Jahreskarten		3,00 €
Erwachsene		4,00 €
8. Erhöhtes Beförderungsentgelt		
		40,00 €

Ein Fahrgast ohne gültigen Fahrausweis muss zusätzlich zum regulären Fahrpreis ein erhöhtes Beförderungsentgelt bezahlen. Dieses reduziert sich auf 7 €, wenn der Fahrgast innerhalb einer Woche nachweist, dass er zum Zeitpunkt der Feststellung im Besitz einer gültigen persönlichen Zeitkarte war.

1) Ermäßigte sind Kinder ab Vollendung des 6. Lebensjahres bis zur Vollendung des 15. Lebensjahres, Schüler, Studenten und Inhaber des städtischen Sozial-, Pflegeeltern- und Nachbarschaftspasses. Kinder vor vollendetem 6. Lebensjahr werden in Begleitung von Aufsichtspersonen unentgeltlich befördert. Kindergartengruppen mit bis zu vier Begleitpersonen werden unentgeltlich befördert.
2) Schüler sind Schüler und Studenten öffentlicher, staatlich genehmigter oder staatlich anerkannter privater Allgemeinbildender Schulen, Berufsbildender Schulen, Einrichtungen des 2. Bildungsweges, Hochschulen, Akademien mit Ausnahme der Verwaltungsakademien, Volkshochschulen und Landvolkhochschulen.

Schülermonatskarten sind nicht übertragbar und nur gültig in Verbindung mit einem gültigen Schülerausweis. Während der Sommerferien gilt die September-Schülermonatskarte als Schülerferienkarte. Sie kann bereits ab dem 25. Juli gelöst werden.
3) Am Samstag, Sonntagen und gesetzlichen Feiertagen berechnete die Monatskarte zur unentgeltlichen Mitnahme von einem weiteren Erwachsenen sowie bis zu vier Kindern bis zum vollendeten 15. Lebensjahr und einem Hund.
4) Die Mehrfahrtenkarten sind erst ab 8 Uhr gültig, an Sonn- und Feiertagen ganztags. Sie gelten nicht in den Anruf-Sammel-Taxi; hier gelten tagsüber die Stadtbustarife.

Kirchliches

Gottesdienste Hegau-Klinikum:
Samstag, 30. November, 9 Uhr: Eucharistiefeier
Dienstag, 3. Dezember, 7:30 Uhr: Eucharistische Anbetung
14:15 Uhr: Atempause-Mittagsgebet mit Krankensalbungseifer
Samstag, 7. Dezember, 9 Uhr: Eucharistiefeier

Gottesdienste in Autobahnkapelle:



Sonntag, 1. Dezember, 11 Uhr: Eucharistiefeier (katholischer Pfarrer Gebhard Reichert, mitgestaltet von Franz Meister; bitte Adventskränze und Adventsgestecke zur Weihe mitbringen)
Sonntag, 8. Dezember, 11 Uhr: Ökumenischer Gottesdienst (evangelischer Pfarrer Bernd Stockburger)

Öffnungszeiten City-Pastoral in der August-Ruf-Straße 12a: Montag bis Freitag, 12 bis 17 Uhr. Montags besteht die Möglichkeit der Eucharistischen Anbetung. Alle sind willkommen.

Mittwoch, 4. Dezember, 7 Uhr: **Ökumenisches Morgenlob** in der Lutherkirche.

Bildungszentrum Singen
Zelggestraße 4, Telefon 082590
info@bildungszentrum-singen.de
Kunstfrühstück Otto Dix – die Wandbilder im Rathaus Singen. Vortrag von Christoph Bauer am 3. Dezember, 9:30 Uhr.
Weihnachts-Kunstfahrt nach St. Gallen mit Besuch des Weihnachtsmarkts. Tagesfahrt am 7. Dezember, Abfahrt: 8 Uhr am Bildungszentrum Singen.
Advents- und Weihnachtslieder singen am 12. Dezember, 19 Uhr. Leitung: Dr. Monika Fander und Andrea Heizmann.
Weihnachtliche Tänze. Einstimmung in den Advent. Tanzseminar mit Perpetua Weich am 14. Dezember, 10 bis 17 Uhr.

Öffentliche Sitzung

des Ausschusses für Stadtplanung und Bauen
am Mittwoch, 4. Dezember, um 16 Uhr im Rathaus, Hohgarten 2, Ratssaal

Tagesordnung:

- Baugesuche
- Hausen an der Aach, Reuteweg, Flst. Nr. 2091: Neubau einer Doppelhaushälfte mit Stellplatz
- Hausen an der Aach, Reuteweg, Flst. Nr. 2092: Neubau einer Doppelhaushälfte mit Garage
- Beuren an der Aach, Im Eichbühl, Flst. Nr. 2397: Neubau eines Einfamilienhauses mit Garage
- Böhlingsen, Tom Espen, Flst. Nr. 20/3: Neubau von Single-Häusern
- Georg-Fischer-Straße, Flst. Nr. 6746/7: Flexible Überdachung der bestehenden Gartencenterfreifläche
- Josef-Schüttler-Straße, Flst. Nr.

12378: Errichtung einer Künstlerwerkstatt mit Atelierräumen, Schaulager und Lagerhalle

2. Mitteilungen zu Baugesuchen

3. Anfragen und Anregungen zu Baugesuchen

4. Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan 2014 der Stadt Singen

5. Bebauungsplan „2. Änderung Hardmühl Nord“ – Aufstellungsbeschluss

6. Dringende Vergaben

7. Mitteilungen/Anträge

7.1 Werbetafel in der Unterführung Rielsinger Straße

8. Anfragen und Anregungen

Alle Interessierten sind herzlich zu dieser Sitzung eingeladen. Änderungen bitte dem Aushang im Rathaus entnehmen.

Öffentliche Sitzung

des Ausschusses für Kultur und Sport sowie des Ausschusses für Schule
am Dienstag, 3. Dezember, 16 Uhr, im Rathaus, Hohgarten 2, Ratssaal

Tagesordnung:

- Regionale Volkshochschule Konstanz-Singen e.V. – Jahresabschluss 2012
- Verlängerung der Zuschussvereinbarungen sowie Anhebung des Zuschusses auf das Niveau vor der Verwaltungsreform mit dem Theater „Die Färbe“, dem Jazz Club e.V., dem Kommunalen Kino Weitwinkel e.V. und der Theaterwerkstatt
- Verteilung der Sportfördermittel 2013
- Aachbadbericht 2013
- Sporthöhepunkte 2013
- Mitteilungen/Anträge
- Anfragen und Anregungen

Ausschuss für Schule:
8. Bestellung von sachkundigen Einwohnern für Schulausschüsse

Das Blaue Haus in HipHop-Laune

Alle Jugendlichen ab 14 Jahre haben am Samstag, 30. November, von 19 bis 21 Uhr die Möglichkeit, hinter die Kulissen eines Rap-Künstlers zu blicken. Beim Rap-Workshop geht es um Fragen wie „Was ist der Hintergrund des Musikstils?“, „Wie kommt man zu den Lyrics und welche Beats eignen sich?“ Diese und weitere Fragen beantwortet Rap-Künstler Rome. Anschließend dürfen die Teilnehmer ihr Können auf der Bühne zeigen (öffentliches Konzert). Anmeldungen für den Workshop bis 29. November im Blauen

Haus (Freiheitstraße 2, Telefon 85-551). Ab 22 Uhr treten Rome alias Roman, ein junger und aufstrebender Rapper aus Stuttgart, und Jonny Joker, gebürtiger Singener, der sich von klein auf mit der Kultur des HipHop beschäftigt, auf.

Programm:
• 19 bis 21 Uhr: Rap-Workshop mit Rome
• 21 bis 22 Uhr: Open-Space
• Ab 22 Uhr: Auftritte Jonny Joker und Rome
Einlass für Besucher des Konzerts: ab 21 Uhr; Eintritt: 2 Euro.

Herzlichen Glückwunsch!

Altersjubilare

Mittwoch, 27. November: Josef Heinrich Schür (92), Jakob Geier (91), Hildegard Maria Kralzik (88), Ruth Liebert (85), Kurt Adelbert Schoch (82).
Donnerstag, 28. November: Emmi Marie Schmid (94), Hildegard Herta Rentke (88), Ernst Friedrich Kiefer (83).
Freitag, 29. November: Hildegard Martha Marie Siebecke (88), Hermann Andreas Sirotki (85), Ursula Gerda Erna Gothe (84), Franz Xaver Frank (83), Barbara Weiß (82), Barbara Margot Johanna Scholz (82).

Samstag, 30. November: Roland Emil Schneider (89), Gerda Maria Clara Albert (88), Annemarie Frieda Geschlecht (87), Albin Kamillius Erne (87), Johannes Wehner (85), Josef Hubert Mink (82).
Sonntag, 1. Dezember: Ilse Minna Elfride Szepconek (92), Ottilie Franziska Büche (90), Ursula Tröndle (84), Rolf Hartmann

(83), Prisca Elisabeth Weimann (80), Eberhard Barthold Wieja (80).
Montag, 2. Dezember: Katharina Tauss (94), Blandina Ellen Joos (85), Ilse Papon (85), Wilhelm Adolf Denzel (82), Johann Fridolin Hägele (81), Maria Barbara Dura (80).
Dienstag, 3. Dezember: Barbara Kregulowski (91), Adelinde Maria Reck-Ott (88), Anna Schwendner (85), Käthe Anna Puff (83), Franz Nikolaus Brauner (82).

Ehejubilare

Diamanthochzeit
Donnerstag, 28. November: Zimmermann, Alfred Josef und Irmgard Christel Marie, geb. Heberlein
Samstag, 30. November: Danewitz, Wilhelm und Natalja, geb. Salzeier.

Wer nicht möchte, dass sein Geburts- oder Hochzeitstag veröffentlicht wird, sollte sich bitte spätestens 14 Tage vor dem Termin telefonisch beim BÜZ unter 85-600 oder 85-601 melden (8 bis 18 Uhr).

Öffentliche Sitzung

des Ausschusses für Jugend, Soziales und Ordnung
am Donnerstag, 5. Dezember, um 16 Uhr im Rathaus, Hohgarten 2, Ratssaal

Tagesordnung:

- Leitbild der städtischen Kindertagesstätten
- Erweiterung der Öffnungszeiten der städtischen Kindertagesstätte Bruderhof
- Grundsatzbeschluss über die Anerkennung des Bedarfs für einen Umbau und eine Sanierung des Evangelischen Markus-Kindertagesstätten und eines Familienzentrum in Trägerschaft der Evangelischen Kirchengemeinde Singen
- Zuschussanträge der freien Träger der Wohlfahrtspflege und der Jugendhilfe
- Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan 2014 der Stadt Singen
- Unterbringung von Asylbewerbern in der Stadt Singen
- Mitteilungen/Anträge
- Tätigkeitsbericht der Abteilung Kinder- und Jugendarbeit 2012/13
- Anfragen und Anregungen

Alle Interessierten sind herzlich zu dieser Sitzung eingeladen. Änderungen bitte dem Aushang im Rathaus entnehmen.

Öffentliche Bekanntmachung

Bebauungsplan/Örtliche Bauvorschriften „Auf dem Rain“
(Aufhebung der Bebauungspläne „Rathausplatz/Hauptstraße“ rechtskräftig seit 27. Juli 1957, „Russäcker Blatt VII“ vom 10. Mai 1952, Russäcker Blatt I und VIII, vom 25. Mai 1938 in Teilbereichen)

chen Bauvorschriften „Auf dem Rain“ können mit ihrer Begründung beim Fachbereich Bauen, Abteilung Stadtplanung, Zimmer 113-118, während der allgemeinen Dienststunden im DAS 2, 1.06, Julius-Bührer-Straße 2, 78224 Singen, eingesehen werden. Jedermann kann den Bebauungsplan und die Örtlichen Bauvorschriften mit allen Anlagen einsehen und über deren Inhalt Auskunft verlangen.

Es wird darauf hingewiesen, dass die Vertretung der in § 214 Absatz 1 Satz 1 Nummern 1 bis 3 des Baugesetzbuches bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften, eine unter Berücksichtigung des § 214 Absatz 2 beachtliche Vertretung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächenutzungsplans und nach § 214 Absatz 3 Satz 2 beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs nur beachtlich sind, wenn sie innerhalb von einem Jahr seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden sind. Der Sachverhalt, der die Vertretung begründet, ist darzulegen.

Auf die Vorschriften des § 44 BauGB über die fristgemäße Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche für Eingriffe in ei-

Inkrafttreten gemäß § 10 Baugesetzbuch (BauGB)

Der Gemeinderat der Stadt Singen hat am 19. November 2013 gemäß § 10 Baugesetzbuch (BauGB) den Bebauungsplan und die Örtlichen Bauvorschriften „Auf dem Rain“ (Aufhebung der Bebauungspläne „Rathausplatz/Hauptstraße“ rechtskräftig seit 27. Juli 1957, „Russäcker Blatt VII“ vom 10. Mai 1952, Russäcker Blatt I und VIII, vom 25. Mai 1938 in Teilbereichen) in öffentlicher Sitzung als Satzungen beschlossen. Das Verfahren wurde nach § 13a BauGB durchgeführt (Bebauungspläne der Innenentwicklung).

Die Grenzen des Planungsgebietes sind im abgebildeten Übersichtspland dargestellt. Das Planungsgebiet wird im Norden von der Wiederholdstraße, im Süden von der Alemannenstraße, im Westen von der Burgstraße und im Osten von der Erzbergerstraße begrenzt.



Der Bebauungsplan und die Örtlichen Bauvorschriften „Auf dem Rain“ werden mit dieser Bekanntmachung rechtsverbindlich. Mit dem Bebauungsplan und den Örtlichen Bauvorschriften „Auf dem Rain“ wird die planungsrechtliche Voraussetzung geschaffen, die Zielsetzungen „Erhaltung des Gebietscharakters“ und „maßstäbliche Nachverdichtung“ umzusetzen.

ne bisher zulässige Nutzung durch diesen Bebauungsplan und die Örtlichen Bauvorschriften und über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen.

Singen, 27. November 2013
gez. Bernd Häuser
Oberbürgermeister der Stadt Singen

VdK-Ortsverband

VdK-Weihnachtsfeier: 7. Dezember um 14 Uhr im Haus der Naturfreunde (Hadwigsstraße 19, neben AOK). Unbedingt verbindlich anmelden unter Telefon 07731/187288 oder per E-Mail: egon.vieten@t-online.de.

Der BLHV lädt ein

BLHV-Adventsfeier, Landseniorenverband: 5. Dezember, 14 Uhr, Hotel „Paradies“ in Stockach. Jeder erhält von Nikolaus Gerhard Gall ein Präsent. Josef Schroff und Armin Zunkler freuen sich auf viele Teilnehmer.

Förderverein Ekkehardsrealschule

Eine außerordentliche Mitgliederversammlung des Fördervereins der Ekkehardsrealschule findet am Dienstag, 10. Dezember, um 19:30 Uhr im Raum 110 der Ekkehardschule statt. Es ist ein neuer Vorstand zu wählen. Sollten wieder nicht genügend Mitglieder erscheinen, damit eine Wahl durchgeführt werden kann, wird eine Beschlussfassung zur Auflösung des Vereins erfolgen.

Wichtige Telefonnummern

- Feuerwehr/Rettungsdienst: 112
- Polizei: 110
- Polizeirevier Singen: 07731/888-0
- Krankentransport: 19222
- Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst: 07731/19292
- Ärztlicher Bereitschaftsdienst: 01805/19292350

Aus den Fraktionen

CDU Verkehrsberuhigung durch die Errichtung eines Verkehrszaunes in Bohlingen (Obere Ortsdurchfahrt Straße „Zur Wolfsgangen“)

In der oberen Ortsdurchfahrt Bohlingen, Straße „Zur Wolfsgangen“, ist die Verkehrsberuhigung besonders hoch. Die Lärmbelastung für die Anwohner durch Verkehrsteilnehmer mit überhöhten Geschwindigkeiten nimmt ständig zu. Zur Verkehrsberuhigung bitten wir um Überprüfung der Errichtung eines Verkehrszaunes.

Direkt am Ortseingang von Bohlingen (Straße „Zur Wolfsgangen“) ist das Land Baden-Württemberg Eigentümer eines Grundstücks (Flst.Nr. 2845/1). An dieser Stelle könnte die Planung eines Verkehrszaunes mit entsprechender Grundstückssicherung relativ zeitnah und unproblematisch auf den Weg gebracht werden. Weitere Planungsvarianten an anderer Stelle sind möglich; diese sollen konkret von der Stadtplanung erarbeitet werden (Herstellung der Planungsreife) und auf Realisierung der Grundstückssicherung überprüft werden.

Wir beantragen:
1. Die Erarbeitung von Planungsvarianten zur Errichtung eines Verkehrszaunes in der Straße „Zur Wolfsgangen“ (Herstellung der Planungsreife).
2. Anstrengungen zur Grundstückssicherung sollen vorgenommen werden.
3. Die Ergebnisse sollen zeitnah in den Gremien (Ortschaftsrat Bohlingen, Ausschuss für Planen und Bauen sowie Gemeinderat) dargestellt und beraten werden.

Marcus König,
Fraktionsvorsitzender

Antrag auf Überprüfung der Ausweisung von stationären Geschwindigkeitsmessanlagen in den Singener Ortsteilen

In der Sitzung des Ausschusses für Planen und Bauen wurde am 16.10.2013 folgender Tagesordnungspunkt beraten: „Verbesserung der Verkehrssicherheit und des Gesundheitsschutzes durch den Ausbau der stationären Geschwindigkeitsmessanlagen.“

Der Ausschuss und im folgenden der Gemeinderat haben dem Konzept der Stadtverwaltung zur Ausweisung fünf neuer stationärer Geschwindigkeitsmessanlagen im Kernstadtbereich am 16.10.2013 bzw. am 22.10.2013 zugestimmt. Das Konzept soll durch Anmietung entsprechender Anlagen umgesetzt werden.

Die derzeit auf dem Markt befindlichen Mietmodelle sorgen dafür, dass der Stadtverwaltung keine Kosten für die Erstinvestition entstehen. Der Dienstleister übernimmt die Planung, Projektierung und bauliche Ausführung der Anlagen und stellt diese „schlüsselbereit“ bereit. Die Wartung, Eichtung und Reparatur der Anlagen ist ebenfalls Bestandteil der Miete. Die Abrechnung erfolgt über die von der Stadtverwaltung genutzten Bilder.

Der Stadtverwaltung Singen liegt ein Angebot vor, das sich auf 6,44 Euro (brutto) pro genutztem Bild beläuft. Jedem genutzten Bild folgt ein Ordnungswidrigkeitsverfahren, dessen Mindestbetrag bei 10 Euro liegt, so dass theoretisch für die Stadt Singen immer ein Mehrbetrag verbleibt.

Wir beantragen:
1. Eine Erweiterung der Überprüfung zur möglichen Ausweisung von stationären Geschwindigkeitsmessanlagen in den Singener Ortsteilen.
2. Eine schriftliche Darlegung der Ergebnisse durch die Verwaltung und zeitnahe Beratung in den Gremien.

Wir verweisen auf unsere mündlichen Anträge/Anfragen in den jeweiligen Sitzungen am 16.10.2013 bzw. 22.10.2013.

Marcus König,
Fraktionsvorsitzender
Ulrike Riederer, Heike Schläfle,
Jürgen Schröder, Karl-Heinz Schwarz, Wolfgang Werkmeister (Gemeinderäte)

VFA-Sitzung vom 12.11.2013: Top 6: Beteiligungsrichtlinien-Ergänzungen Prüfungen durch das Rechnungsprüfungsamt der Stadt Singen

Hiermit bitten wir, die Beteiligungsrichtlinien um folgenden Punkt zu ergänzen:

Kapitel III: Nr. 6: Prüfungen durch das Rechnungsprüfungsamt
„der Gemeinderat macht bei den städtischen Beteiligungen von der Möglichkeit des § 112 Abs. 2 GemO Gebrauch“

Begründung:
Gemäß § 112 GemO kann der Gemeinderat dem Rechnungsprüfungsamt weitere Aufgaben übertragen, insbesondere Prüfungen bei Unternehmen des privaten Rechts, an denen die Gemeinde beteiligt ist. Aufsichtsrate und Gemeinderäte sind bei der Wahrnehmung ihrer Kontrollaufgaben der städtischen Beteiligungen auf die Unterstützung durch das Rechnungsprüfungsamt angewiesen. Die Prüfungen durch die bestellten Wirtschaftsprüfer decken nur einen Teil der Geschäftstätigkeit ab.

Marcus König,
Fraktionsvorsitzender
Veronika Netzhammer

SPD Straßenbaukommission

Die SPD-Fraktion begrüßt die Aufnahme des Nordstadtkonzeptes in den Maßnahmenkatalog 2014 der Straßenbaukommission.

In diesem Zusammenhang bitten wir die derzeitigen Verkehrsströme in der Nordstadt und die Veränderung seit Eröffnung der Nordstadtanbindung, insbesondere, was den Durchgangsverkehr Richtung Oststadt betrifft, darzustellen und entsprechende Maßnahmen zur Verhinderung von Schleichwegen vorzuschlagen.

Darüber hinaus beantragen wir, folgende Punkte in der Sitzung der Straßenbaukommission am 26.11.2013 zu diskutieren und in den Maßnahmenkatalog für 2014 aufzunehmen.

1. Überschreitliche Schaffhauser Straße
Die Seehas-Haltestelle Landesgartenschau ist für Pendler grundsätzlich attraktiv und wird stark frequentiert. Insbesondere in der Feierabendzeit ist das Verkehrsaufkommen an der Schaffhauser Straße jedoch derart hoch, dass es für die Pendler nahezu unmöglich wird, die Straßenseite z.B. zum Parkplatz zu überqueren.
Wir beantragen deshalb, Überschreitlichkeiten der Schaffhauser Straße auf Höhe des Haltepunktes zu prüfen und in den Maßnahmenkatalog für die Straßenbaukommission aufzunehmen.

2. Fußgängerregelung für provisorischen Kreisel Steißlinger Straße/Bohlinger Straße
Seit kurzem ist der provisorische Kreisel an der Steißlinger Straße erstellt und wird allgemein sehr begrüßt. Leider hat sich insbesondere mit der Deaktivierung der Fußgängerampel die Situation für Fußgänger und Radfahrer extrem verschlechtert: Es gibt aktuell keine erkennbare Führung für die Radfahrer und die Überquerung der Steißlinger Straße vor allem für die zahlreichen Schüler ist im Kreuzungsbereich nicht mehr sicher möglich.

Wir bitten Sie deshalb, entsprechende Maßnahmen vorzustellen und schnellstmöglich umzusetzen.

Regina Brüttsch,
Fraktionsvorsitzende

High-Speed Breitbandversorgung im Singener Industrie- und Gewerbegebiet

Im Nachgang zur öffentlichen Diskussion über die Verlegung des Unternehmensstandorts der Firma wetter.com von Singen nach Konstanz bittet die SPD-Fraktion zeitnah um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Wie stellt sich derzeit die Breitbandversorgung der Unternehmen im Singener Industrie- und Gewerbegebiet dar?
2. Welcher Handlungsbedarf besteht aus Sicht der Stadt Singen und der Wirtschaft?

Eine leistungsfähige Breitbandversorgung im Singener Industrie- und Gewerbegebiet muss auch die wachsenden Anforderungen der Unternehmen erfüllen können. Dies ist im Interesse eines auch zukünftig attraktiven Wirtschaftsstandorts Singen aus Sicht der SPD-Fraktion eine elementare Voraussetzung.

Regina Brüttsch,
Walafried Schrott



Sie freuen sich über den schwergewichtigen Porsche vor dem Rathaus (von links): Christoph Karle (Kurator der automobilen Kunst im MAC) und Oberbürgermeister Bernd Häusler.

MAC – Museum Art & Cars

Porsche aus Beton vor dem Rathaus

Kunst vor dem Rathaus: Ein Porsche aus Beton steht bis zum 31. Mai 2014 links vom Haupteingang des Singener Rathauses und macht Werbung für das neue Museum Art & Cars – MAC (Parkstraße 1).

Der „Betonporsche“ ist im Besitz des Landes Baden-Württemberg und wird dem MAC und seiner Eröffnungsausstellung als Leihgabe zur Verfügung gestellt.

Der 1947 in Bregenz geborene Bild-

hauer Gottfried Bechtold hat das Kunstwerk geschaffen. Bechtold gehört zu den herausragenden Künstlerpersönlichkeiten Österreichs.

Der 1971 entstandene Guss nach einem Porsche 911, Jahrgang 1969, ist ein Schlüsselwerk seines umfangreichen Oeuvres und dem Themenkomplex „Mythen des Alltags“ zugehörig. Das Kunstwerk hat ein Gewicht von 13,7 Tonnen, es ist 140 Zentimeter hoch, 190 Zentimeter

breit und 420 Zentimeter lang. Bechtold, von der Kunst des Postminimalismus, der Land Art und der Konzeptkunst beeinflusst, zielt mit solchen Werken auf die Freilegung des mythischen Gebrauchs von Objekten

Indem er die Objekte auf einer weiteren Ebene mystifiziert, entsteht ein neuer künstlerischer Mythos – hier die Verwandlung eines Objekts für extreme Geschwindigkeit in eine statische Betonskulptur.

Neu im Netz

Dorfentwicklungskonzept Beuren 2012 +25

Das Dorfentwicklungskonzept wurde den Beurenern Bürgern am 18. Juli 2013 vorgestellt. Der Gemeinderat stimmte ihm am 24. September 2013 zu.

Nun ist das gesamte Konzept im Internet unter www.singen.de/Planen

nen, Bauen, Mobilität, Umwelt/Stadtplanung/Rahmenpläne, Konzepte zu finden.

Zur besseren Handhabung wurde das ganze Konzept in drei Teile untergliedert: Analyse, Bürgerbeteiligung und Maßnahmenschwerpunkte.

Wer sich gerne das Dorfentwicklungskonzept auf Papier anschauen möchte: die Verwaltungsstelle hält zwei gedruckte Exemplare zum Ausleihen bereit.

Uta Petereit und Johannes Keller sind Radlerin und Radler des Jahres 2013

Uta Petereit und Johannes Keller dürfen sich Radlerin beziehungsweise Radler des Jahres 2013 nennen: Dr. Manfred Lehn vom Allgemeinen Deutschen Fahrrad-Club (ADFC), Ortsgruppe Singen/Hegau, Christiane Kaluza-Däschle von der Umwelt-schutzstelle der Stadt Singen und der städtische Fahrradbeauftragte Dieter Rummel vergaben die Auszeichnung bereits zum dritten Mal. „Damit wollen wir Menschen ehren, die sich in Bezug auf Radfahren von anderen abheben. Denn sie leisten mit ihrem Verhalten einen Beitrag zum Thema Umweltschutz und sparen Energie ein“, erklärte Oberbürgermeister Bernd Häusler.

Zahlreiche qualifizierte Bewerbungen sind eingegangen, so musste das Los entscheiden. Bei den Radlerinnen holte sich Uta Petereit aus

Wir wollen intensiv daran arbeiten, Radfahren in Singen attraktiver zu machen.

(Bernd Häusler,
Oberbürgermeister)

Singen den Titel. Ihre vierköpfige Familie hat seit sieben Jahren kein eigenes Auto mehr. „Basis dieser Entscheidung war, dass es in Singen ein Carsharing-Angebot gibt“, berichtete die 47-Jährige. Sie legt etwa 50 Kilometer die Woche auf ihrem Drahtesel zurück.

Johannes Keller ist der Radler des Jahres. Der 51-Jährige aus Tengen-Talheim fährt seit 1996 mit dem Fahrrad zur Arbeit nach Singen. „Das sind 46 Kilometer am Tag“, sagte er. Bisher hat Keller so rund 150.000 Ki-

lometer zurückgelegt und dabei knapp 23 Tonnen CO₂ eingespart.

Neben den Urkunden erhielten beide ein Buch zum Thema Radfahren. Dank des Sponsors Fahrrad Graf bekamen sie noch jeweils einen Gutscheine in Höhe von 100 Euro.

Mit der Aktion sollen die Bemühungen um den Ausbau und die Verbesserung des Radverkehrs unterstützt und auf das Rad als bevorzugtes Verkehrsmittel im Stadverkehr verstärkt hingewiesen werden.

„Wir wollen intensiv daran arbeiten, Radfahren in Singen attraktiver zu machen“, versprach OB Häusler. Schließlich bringe Radfahren die Menschen nicht nur schnell ans Ziel, der Tritt in die Pedale fördere auch die Gesundheit.



Überzeugte Radfahrer (v.l.): Der städtische Fahrradbeauftragte Dieter Rummel, Radlerin des Jahres Uta Petereit, Radler des Jahres Johannes Keller und Anita Stadelhofer vom ADFC, Ortsgruppe Singen/Hegau, mit Oberbürgermeister Bernd Häusler.

AG Jugendbeteiligung mit Thema Skatepark

Die Stadtjugendpflege Singen lädt alle Singener Jugendlichen zum ersten Treffen der AG Jugendbeteiligung am Dienstag, 3. Dezember, um 17 Uhr ins Rathaus Singen, Sitzungssaal Hohentwiel (3.OG Zimmer 319) ein.

Die AG Jugendbeteiligung ist offen für alle und findet als Ergänzung zum jährlichen Jugendforum viermal jährlich statt. Hier sollen einzelne Themen des Jugendforums konkretisiert und neue Aufgabenstellungen eingebracht werden. Es sind auch Vertreter/-innen des Gemeinderates und der Verwaltung anwesend.

Die Themen „Skatepark“ und „Streetsoccerplatz Südstadt/Nordstadt-Fitnesspark Hohentwielstadion“ stehen schon mal auf der Tagesordnung, es werden aber natürlich auch die Angelegenheiten besprochen, die die Jugendlichen mitbringen.

Erschließung Baugebiet „Vor dem Dorf“ in Friedlingen

Wenn das Wetter mitspielt, sollen am Mittwoch, 4. Dezember, die Tiefbauarbeiten für die Erschließung des Neubaugebietes „Vor dem Dorf, 1. Bauabschnitt“ in Friedlingen beginnen. Das Baugebiet wird über die Buchbergstraße erschlossen. Um Anschlüsse für den Kanal, die Wasser- und Gasversorgung herzustellen, ist die Vollspernung der Buchbergstraße im Bereich des Neubaugebietes für ca. zwei Wochen erforderlich. Betroffen ist davon auch die Buslinie 7364 (Singen-Stockach). Entsprechende Hinweise an den Singener Haltestellen Jugendherberge, Hallenbad und Buchbergstraße (Friedlingen) müssen beachtet werden. Die Umleitung für den Verkehr bis 7,5 Tonnen erfolgt über die Böhringer Straße in Friedlingen, die K6164 entlang der Waldheimsiedlung und die B34. Der Schwerlastverkehr muss großräumig umgeleitet werden.

Bürgerzentrum

Das Bürgerzentrum in der Marktpassage ist am Freitag 29. November, ab 13 Uhr aufgrund technischer Umstellungen geschlossen.

Vortrag zur archäologischen Forschung

Der Landkreis Konstanz gehört zu den archäologisch best erforschten Gebieten Deutschlands. Seit der Steinzeit wird der Mensch durch die intensive Nutzung der Landschaft viele Spuren in unserer Region hinterlassen. Der Experte für Archäobotanik Prof. Manfred Rösch gibt am Dienstag, 3. Dezember, um 19 Uhr Einblicke in seine aktuellen Forschungsergebnisse.

Dargestellt wird die Entwicklung des Ackerbaus sowie der Land- und Waldwirtschaft von der Jungsteinzeit bis in die Neuzeit. Besonderes Augenmerk liegt auf der Veränderung des Naturraums unter dem Einfluss des wirtschaftenden Menschen. Der Vortrag findet im Bürgernebensaal West des Singener Rathauses statt.

Sicher spenden zu Weihnachten

Advent und Weihnachten sind die Hoch-Zeiten für Spendensammler: In Fußgängerzonen, an Haustüren, per Brief, Fernsehen und Internet werben sie um milde Gaben. Für den Verbraucher gilt es dabei einen kühlen Kopf zu bewahren. Marcel Da Rin, der Leiter der Singener Kriminalprävention (SKP), hat einige Tipps für sicheres Spenden zusammengestellt – zu finden auf der Homepage der Stadt unter „Pressemittelungen“ (www.singen.de/Aktuell aus dem Rathaus).



minalprävention (SKP), hat einige Tipps für sicheres Spenden zusammengestellt – zu finden auf der Homepage der Stadt unter „Pressemittelungen“ (www.singen.de/Aktuell aus dem Rathaus).

Stadtseniorenrat: Sprechstunde

Die nächste Sprechstunde des Stadtseniorenrats findet am Dienstag, 3. Dezember, von 10 bis 11.30 Uhr im Seniorentreff Marktpassage statt.

Beuren an der Aach

Gedenkfeier

Am Volkstrauertag fand beim Kriegerdenkmal unter Mitwirkung des Musikvereins Harmonie eine Gedenkfeier zu Ehren der Gefallenen und Vermissten der beiden Weltkriege in unserem Stadtteil statt, wofür ich mich im Namen der Gemeinde sehr herzlich bedanke. Dank gilt auch den zahlreichen Bürgerinnen und Bürgern, die durch ihre Teilnahme die Trauer und das Mitgefühl für die durch die Kriegsergebnisse ums Leben gekommenen Soldaten unserer Gemeinde, aber auch Männer, Frauen und Kinder in aller Welt, bekräftigen haben.
Adolf Oexle, Ortsvorsteher

Einladung zur Seniorenweihnachtsfeier

Ortsverwaltung und Ortschaftsrat laden alle Seniorinnen und Senioren zur Weihnachtsfeier am Samstag, 7. Dezember, 15 Uhr, herzlich ins Gemeindehaus ein. Sehr willkommen sind auch alle Neubürger im Seniorenalter. Die Mitglieder des Kulturausschusses und Ortschaftsrats als Organisatoren freuen sich auf viele Gäste.

Gelbe Säcke

Donnerstag, 28. November: Gelbe Säcke.

St. Bartholomäuskirche

Donnerstag, 28. November, 7.45 Uhr: Schülertagesdienst, anschließend Eucharistische Anbetung mit Kommunionfeier
Sonntag, 1. Dezember, 9 Uhr: Hl. Messe; 18 Uhr: Adventsandacht
Dienstag, 3. Dezember, 18.30 Uhr: Rosenkranz; 19 Uhr: Hl. Messe

Weihnachtsmarkt

Die Frauengemeinschaft lädt zum Weihnachtsmarkt herzlich ein: Samstag, 30. November, 14 bis 17 Uhr; Sonntag, 1. Dezember, 10 bis 12 Uhr. Wer geeignetes Reisig für Adventsgestecke und Kränze abgeben kann, meldet sich bei Familie Hauser, Telefon 45261.

Seniorenachmittag

Donnerstag, 28. November, 15 Uhr: Monatlicher Nachmittag der Seniorengruppe im „Adler“. Alle Seniorinnen und Senioren sind herzlich eingeladen.

Bohlingen

Hundekot

Der Halter oder Führer eines Hundes hat nach § 13 der Polizeiverordnung dafür zu sorgen, dass dieser seine Häufchen nicht auf Gehwegen oder in öffentlichen Grün- und Erholungsanlagen verrichtet. Dennoch abgelegten Hundekot hat er unverzüglich zu beseitigen. Den Kot mit Laub, Erde etc. abzudecken, ist verboten. Für die ordnungsgemäße Beseitigung stehen zahlreiche Hundetoiletten mit Kunststoffbeuteln zur Verfügung. Wer das missachtet, verhält sich ordnungswidrig und wird bei einer Anzeige mit Bußgeld belegt.

Sportverein

Mittwoch, 11. Dezember, 19 Uhr: Generalversammlung des Fördervereins im Clubheim am Aachtalplatz. Mitglieder und Freunde des Fußball sind eingeladen.

Aquarellausstellung

Die Malgruppe Hubert Blasius stellt vom 30. November bis 7. Dezember täglich von 14 bis 17 Uhr im Weibischhof-Gnädiger Haus die Werke von Hubert Blasius, Elisabeth Burkhardt, Rosi Dunaiski, Doris Epple und Gerd Wilde aus.

Terminänderung

Samstag, 7. Dezember, 11 bis 17 Uhr: Kleiner Adventsmarkt im Eckle bei Roswitha Siegarth.

Fußball

Letzter Spieltag, Samstag, 30. November, 10.30 Uhr: SV Bohlingen D – Centro, Porf. Singen D
13 Uhr: SG Bohlingen C1 – SG Riedheim C
15 Uhr: SG Bohlingen C2 – Dettlingen-Dingelsdorf C

Veranstaltungen

5. April: GV SVB mit Wahlen
8. April: Halbtagesfahrt der Rentner
12. April: Konzert des Musikvereins in der Aachtalhalle
26. April: GV Narrenverein
26. April: Frühlingsfest bei Mani Siegarth

Friedingen

Einladung zur Seniorenfeier

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, traditionell in der Adventszeit findet der große, von der Ortsverwaltung organisierte, Seniorenachmittag für Einwohner ab dem 65. Lebensjahr statt. Termin: Samstag, 30. November, 14 Uhr, in der Schlossberghalle. Ein kleines Beiprogramm wird Ihnen einen hoffentlich schönen Tag bescheren. Für das leibliche Wohl ist gesorgt, wobei es wie im Vorjahr Kaffee und Kuchen gratis gibt und für das übrige Angebot ein Selbstkostenpreis erhoben wird. Wir würden uns freuen, Sie an diesem Nachmittag begrüßen zu dürfen und verbleiben mit freundlichen Grüßen Roland Mayer Ortsvorsteher

Ortschaftsrat tagt öffentlich

Donnerstag, 28. November, 19.30 Uhr: Öffentliche Ortschaftsratsitzung im Rathaus. Tagesordnung: 1. Dorfentwicklungskonzept; 2. Verschiedenes.

Veröffentlichung der Altersjubilare

Alle Einwohner ab Jahrgang 1944 und älter, deren Geburtstag nächstes Jahr in der Tageszeitung veröffentlicht werden soll, werden gebeten, dies bis spätestens 5. Dezember unter Telefon 45393 mitzuteilen. Personen, deren Geburtstag bereits veröffentlicht wurde, brauchen nichts zu unternehmen.

Gelber Sack

Donnerstag, 28. November: Gelber Sack

Nikolausfeier des TV

Der Turnverein lädt alle Turnerinnen, Turner, Eltern, Großeltern und Mitglieder zur Kindernikolausfeier am 1. Dezember um 15 Uhr in die Schlossberghalle ein. Ein abwechslungsreiches Programm bei Kaffee und Kuchen verspricht einen gemütlichen Mittag.

Hausen an der Aach

Wahlhelfer gesucht

Für die Kommunal- und Europawahlen am 25. Mai werden Wahlhelfer gesucht. Achtung: Für die Ermittlung der Wahlergebnisse wird auch der 26. Mai benötigt. Es gibt eine Wahlhelferentschädigung. Interessenten melden sich einfach bei der Ortsverwaltung.

Gelbe Säcke

Freitag, 29. November: Gelber Sack (neue Rollen: Verwaltungsstelle).

Kirchliches

Adventssonntag, 1. Dezember, 10.15 Uhr: Heilige Messe
18 Uhr: Adventsandacht

Feuerwehr

Samstag, 7. Dezember, 19 Uhr: Kameradschaftsabend im „Florianstüble“.

Seniorengruppe

Donnerstag, 5. Dezember, 14.30 Uhr: Letzter diesjähriger Monatstreff im Sportlerheim (Eichenhalle).

„Gemeinsam in den Advent“

Der Sportverein, die Reblausunft und die Jungbläsergruppe des Musikvereins laden zu einem kleinen Adventsmarkt auf dem Lindenplatz am Samstag, 30. November, ab 16 Uhr ein. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Um 18 Uhr findet das Kir-

chenkonzert mit den Musikvereinen Hausen und Schlatt als gemeinsames Orchester statt; auch der Kirchenchor wirkt mit.

Schlatt unter Krähen

Einladung zum Seniorenachmittag

Sehr geehrte Seniorinnen und Senioren, in wenigen Tagen hält die Adventszeit Einzug. Wie in all den Jahren werden wir am Sonntag, 1. Dezember (1. Advent), um 14 Uhr den städtischen Seniorenachmittag gestalten. Die Bewirtung liegt in den bewährten Händen der Breame Zunft. Musikalisch wird der Nachmittag von Wolfgang Hogg umrahmt. Eingeladen sind alle Seniorinnen und Senioren ab dem 65. Lebensjahr mit Partner bzw. Partnerin. Aus organisatorischen Gründen bitten wir um Anmeldung bei der Verwaltungsstelle, Telefon 42615, oder Hedwig Oexle, Telefon 42972. Auf ein paar gemütliche Stunden bei Kaffee und Kuchen mit anschließendem Abendbrot freuen sich mit Ihnen die Ortsvorsteherin und der Ortschaftsrat und hoffen auf zahlreiches Erscheinen der Schlatter Senioren.
Erika Güss, Ortsvorsteherin

Gelbe Säcke

Freitag, 29. November: Gelbe Säcke.

Evangelischer Gottesdienst

Sonntag, 1. Dezember, 8.45 Uhr: Evangelischer Gottesdienst in der St. Johanneskirche.

St. Johanneskirche

Donnerstag, 28. November, 18.30 Uhr: Rosenkranz
Sonntag, 1. Dezember, 10.15 Uhr: Wortgottesfeier

Förderverein lädt zum Lichterfest ein

Der Förderverein der Grundschule lädt herzlich dazu ein, einen Lichtpunkt im Advent zu setzen: Am Freitag, 29. November, um 18 Uhr wird an der Kirche gemeinsam mit Jung

und Alt ein leuchtendes Motiv aus 1000 Kerzen gestaltet. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Überlingen am Ried

Einladung zur Seniorenfeier

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger, traditionell findet am Samstag, 30. November, um 14 Uhr der große, von der Ortsverwaltung organisierte Seniorenachmittag für Einwohner ab 65 Jahre in der Riedblickhalle statt. Zur musikalischen Unterhaltung spielt der Musikverein auf und wird Ihnen einen schönen Tag bescheren. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Es steht auch dieses Jahr für Gehbehinderte ein Fahrdienst zur Verfügung. Wer diesen in Anspruch nehmen möchte, sollte dies bitte rechtzeitig bei der Verwaltungsstelle, Telefon 22539, anmelden. Die Ortschaftsräte und die Ortsverwaltung wünschen Ihnen einen schönen, unterhaltsamen Nachmittag.
Bernhard Schütz, Ortsvorsteher

Fundsache

Fundsache: Schwarzes Mäppchen mit Kugelschreiber und Stempel (abzuholen bei der Ortsverwaltung).

TSV-Vertreter

Samstag, 30. November, 10 Uhr: SG Böhlingen C2 – SV Mühlhausen C (Böhlingen)
13 Uhr: Tengen-Watterdingen D2 – TSV Überlingen/Ried D (Büßlingen)
Sonntag, 1. Dezember, 12 Uhr: DJK Singen C – SG Böhlingen C1 (Ziegelei)

IMPRESSUM

Herausgeber von SINGEN KOMMUNAL: Stadtverwaltung Singen (Htwl.), Hohgarten 2, 78224 Singen.
Redaktion: Svenja Sticker (verantwortlich) Lilian Gramlich Heidemarie-G. Klaas
Telefon 85-107, Telefax 85-103 E-Mail: presse.stadt@singen.de

WOCHENBLATT SINGEN

LESERBRIEFE!

»Im Einklang mit der Natur«

Singen (swb). Zum »Museum Art + Cars« wird uns geschrieben:

»Der 24. November 2013 war nicht nur für Singen ein bedeutender »Meilenstein der Kunst! Sicher gibt es großzügige Mäzene, die Bedeutendes auf den Weg gebracht haben, aber sicher keine, die von der Idee, vom ersten Federstrich, der Betoneinschalung, der Beleuchtung, dem Raumklima bis zu der total stressigen täglichen Bauleitung alles selbst gemacht haben.

Dieses neue Museum, welches jetzt schon selbst ein Kunstwerk ist, wird in vielen Großstädten in Kunst- und Museumskreisen diskutiert, bestaunt und oft auch für nicht möglich gehalten. Interessenten-Gruppen bilden sich bereits, die nach Singen kommen wollen, um alles selbst zu erleben, andere googeln unermüdlich, um Neues zu erfahren. Wir werden wohl gottlob keine Documenta werden, aber dank Gabriela und Hermann Maier und ihrem Team wird Singen ein besonderes Alleinstellungsmerkmal bekommen und in

Kunstkreisen das so genannte »Sahne-Häubchen« sein.«
Helmut Wessendorf, Singen

Paradies, ohne Damen-WC

Singen (swb). Zur Gartenanlage wird uns geschrieben: »Die Gartenanlage Ambohl ist ein kleines Paradies zum Gärtnern, Entspannen, gemeinsamen Kochen und Essen. Kommt jedoch der jederfrau und jedermann bekannte Augenblick des »Ich muss mal«, dann ist der Gang auf das »Damen-WC« mit folgenden Alternativen verbunden: stur stracks nach Hause, wenn die Zeit es noch zulässt, oder ausgerüstet mit einer Wäscheklammer auf der Nase auf das vorhandene WC gehen. Seit 2011 müssen die Mitglieder ein sich im Rohbau befindliches WC gemeinsam benutzen. Im Juni 2013 (heiße Phase des OB-Wahlkampfes) wurde das fertiggestellte »WC für Männer« endlich freigegeben, welches ausschließlich (!) den Mietern zur Verfügung steht. Die beste Alternative ist die Freigabe des ausgebauten Damen-WC. Bis zur nächsten OB-Wahl zu warten, erscheint doch etwas lang.«
João Ferreira, Singen

Hansele zum Leben erweckt

Singen (swb). Auch dieses Jahr wurde am 16. November das Hohentwielhansele traditionell zum Leben erweckt. Die Fastnachtseröffnung fand im neuen Vereinslokal Hölzlekönig in Singen statt. Nach der ersehnten Auferstehung kündigte das Hansele eine bewegte und aktive Fastnacht an. Vorsitzender Reiner Zimmermann begrüßte mit Freude vier neue Mitglieder: Michele Rudel, Sebastian Schubert, Tina Baumert und Jenny Meier. Sie wur-



Der Waldorfkindergarten Singen freut sich riesig über einen Kinderbauwagen, den die Firma Meiselbach dem Kindergarten gespendet hat. Auf dem Foto ist Hr. Meiselbach sowie unsere Kindergartenleiterin Frau Class mit einigen Kindern des Kindergartens zu sehen.
swb-Bild: pr

den traditionell mit einem wohlschmeckenden rot-grünen 5-Gänge-Menue und dem üblichen Aufnahmerritual in ihren Reihen aufgenommen. In diesem Jahr wurden die Mitglieder Regina Pavan und Marco Pavan für 25-jährige Mitgliedschaft, Simone Leidold und Mario Leidold, Rolf Steinmann und Petra Truckenbrodt für 10-jährige Mitgliedschaft, Britta Kaiser und Paul Truckenbrodt für 5-jährige Mitgliedschaft geehrt.

Bronze für Höfler Minigolfer starten in der Halle

Singen/Kloten (swb). Zum Beginn der Hallensaison 2013/2014 stand für die Minigolfer des 1. Bahngolf-Clubs Singen gleich das Highlight auf dem Spielplan. Zur insgesamt 32. Auflage trafen sich 96 Minigolfer aus Deutschland, Österreich, Italien, Schweiz, Frankreich und Finnland in der Minigolfhalle in Zürich-Kloten zum traditionellen Marathon-Turnier für 2er-Teams. Dabei waren insgesamt 6 Teams mit Singener Beteiligung am Start. Dass sie auch nach einer langen Freiluftsaison weiterhin in Topform sind, zeigten Franz Höfler und Philip Lau, die sich nach insgesamt 25 Runden mit 648 Schlägen über die Bronzemedaille bei diesem prestigeträchtigen Turnier freuen konnten. Dabei spielten Sie lange um den Turniersieg mit und mussten sich am Ende im Stechen den beiden Schweizern Vitus Spescha/Cedric Mathys vom MC Olten geschlagen geben. Erstmals ging der Turniersieg in diesem Jahr nach Österreich. Es siegten mit 4 Schlägen Vorsprung die beiden Nationalspieler Günter Inmann und Reinhard Schuster (Dornbirn/Werfen).
Auch die restlichen Singener



Philip Lau, Sascha Mark und Franz Höfler sind gut in die Minigolf-Hallensaison gestartet.
swb-Bild: Verein

Teilnehmer konnten mit tollen Ergebnissen aufwarten. So belegte Sascha Mark mit Partner Markus Obeth (MGC Murau) nach anfänglicher Führung am Ende den hervorragenden vierten Rang. Die Ergebnisse der übrigen Singener Teams lauten: Jürgen Geiger/Uli Hengstler (Rang 19), Thomas Höfler/Martin Stöckle (Rang 25), Claudia Hengstler/Christine Feucht (Rang 26) und Dieter Brecht/Christian Weigl (Rang 42).
Weitere Informationen rund um den 1. Bahngolf-Club Singen sind auch im Internet unter www.bgc-singen.de zu finden.